



An die Stadt Ochtrup
i.V. Frau Erste Beigeordnete
Birgit Stening

Ochtrup, 21.10.2020

Anschaffung von Luftfiltern und/oder CO₂-Warnern/-Ampeln für die Ochtruper Schulen

Sehr geehrte Frau Stening,

angesichts steigender Corona-Zahlen und damit einhergehender steigender Risiken der Ansteckung im Alltag erfordert auch der Schulbetrieb an den Ochtruper Schulen erhöhte Achtsamkeit und entsprechende Maßnahmen. Zu einer der Maßnahmen gehört im Schulalltag das regelmäßige Lüften.

In den kommenden Herbst- und Wintermonaten wird das regelmäßige Lüften in kurzen Abständen bei der zu erwartenden kühlen Witterung allerdings zunehmend schwieriger, denn es ist den Kindern und Lehrern kaum zumutbar, permanent mit Jacken, Handschuhen und Schals im Unterricht zu sitzen. Zudem ist das mit Gesundheitsrisiken verbunden.

In der Presse vom 07.10.2020 hat die Firma Hengst aus Münster einen Luftfilter vorgestellt, der in der Lage sein soll, bis zu 99,9% aller Viren in der Luft zu filtern. Durch möglichst geringe Lärmemission soll auch konzentriertes Lernen möglich sein.

Anderer Hersteller bieten ähnliche Modelle anderer Größe und anderer Preisklassen an.

Eine andere Maßnahme wäre die Installation von CO₂-Meldern, die frühzeitig vor Erreichen einer bestimmten Kohlenstoffdioxidkonzentration in Innenräumen warnen, so dass mit Gegenmaßnahmen reagiert werden kann. Es wäre zumindest dann nur im Bedarf zu lüften.



Claudia Fremann
Zeisigweg 7b
48607 Ochtrup
02553/80142
0170/3263394

c.fremann@gmx.de
www.freie-waehler-ochtrup.de

Dass diese Maßnahmen durchaus angebracht und hilfreich sind, sieht man daran, dass z.B. Bayern die Installation von Luftfiltern und CO₂-Ampeln fördert (<https://www.news4teachers.de/2020/10/bayern-finanziert-schulen-luftfilter-und-co2-ampeln-fuer-37-millionen-euro-als-einziges-bundesland/>) .

Wir sehen in unseren Schulen dringenden Handlungsbedarf und bitten die Verwaltung, die Installation von Luftfiltern und CO₂-Ampeln oder -Warnern in Angriff zu nehmen. Von einer Kombination der Maßnahmen versprechen wir uns unter den aktuell schwierigen Rahmenbedingungen noch ein Mindestmaß an Verträglichkeit zur Gestaltung und Durchführung des Unterrichts. Es sind kurzfristig die Bedarfsmengen und die möglichen Beschaffungswege (ggf. über lokale Anbieter?) festzustellen, so dass die Beschaffung im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung eingeleitet werden kann. Wir halten die Dringlichkeitsentscheidung angesichts des zu erwartenden Engpasses auf dem Markt sowie mittlerweile stark ansteigenden Zahlen und des kurzfristig anstehenden Witterungswechsels (der Winter kommt ja nicht überraschend) für geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Fremann



Claudia Fremann
Zeisigweg 7b
48607 Ochtrup
02553/80142
0170/3263394

c.fremann@gmx.de
www.freie-waehler-ochtrup.de